

- Für Web-Hosting und Internet-Zugänge -

1. Allgemeines

Die folgenden Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge über Web-Hosting- und Internet-Zugänge zwischen HJD Network (im folgenden Webagentur genannt) und Kunden von HJD Network (im folgenden Vertragspartner genannt). Abweichende AGBs des Vertragspartners werden nicht Vertragsbestandteil.

2. Vertragsgegenstand Web-Hosting

Die Webagentur betreibt Rechner, die permanent an das Internet angebunden sind (im folgenden 'Webserver' genannt) und stellt dem Vertragspartner Festplattenspeicher auf diesen Webservern für eigene Zwecke zur Verfügung. Die auf dem Webserver abgelegten Dateien können weltweit über das Datennetz Internet abgerufen werden.

Der Vertragspartner richtet seine Präsenz im World Wide Web auf die Präsentation seines Unternehmens bzw. seiner Privatperson aus. Der Vertragspartner nutzt weitere Dienste wie Email, FTP, etc. zur Kommunikation.

3. Vertragsgegenstand Internet-Zugänge

Zusätzlich beauftragt der Vertragspartner die Webagentur, ihm gegen Entgelt den Zugang zum Internet bereitzustellen. Der im Leistungsangebot aufgeführte Tarif stellt eine Exklusivleistung für die Web-Hosting- bzw. Server-Kunden der Webagentur dar. Die Parteien sind sich daher darüber einig, daß die Webagentur die Leistung zu dem vereinbarten Tarif nur erbringen muß, solange und soweit der Web-Hosting- bzw. Server-Vertrag der Parteien Bestand hat.

Bei den Internet-Zugängen handelt es sich ausschließlich um Einzelplatzzugänge, sofern nicht weitergehende Regelungen getroffen wurden.

4. Leistungen

Der Leistungsumfang im Bereich Web-Hosting und im Bereich Internet-Zugang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung, wie sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist, insbesondere also aus dem jeweiligen Prospekt, aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot der Webagentur oder aus den einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen.

Voraussetzung für die Nutzung der Leistungen im Bereich Web-Hosting der Webagentur ist auf Seiten des Vertragspartner ein Internet-Zugang mit den dazu notwendigen Einrichtungen, damit dieser seine

Präsenzen auf dem Web-Server einrichten und pflegen kann.

Die Webagentur erbringt die in den Leistungsangeboten beschriebenen Leistungen selbst oder durch Dritte.

5. Leistungsumfang

Die Webagentur richtet dem Vertragspartner einen Usernamen sowie ein Passwort für den Zugang zu seinem Festplattenbereich auf dem Webserver ein. Sämtliche Login-Daten sind in jedem Fall vom Vertragspartner geheim zu halten und keinem Dritten gegenüber zu nennen.

Der Kunde verpflichtet sich die Webagentur unverzüglich darüber zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, daß unbefugten Dritten das Paßwort bekannt ist.

6. Support

Der Vertrag schließt einen technischen Support für die von der Webagentur angebotenen Leistungen ein. Der Umfang dieses Supports beschränkt sich auf den Umfang des jeweiligen Leistungsangebotes. Entsprechend ist Support hinsichtlich CGI-Script-Programmierung, Java-Applet-Programmierung, Anwendung von Microsoft Front Page, Datenbankbindung und ähnlichem nicht im Leistungsangebot enthalten. Nimmt der Vertragspartner technische Support-Leistungen in Anspruch, die nicht im Leistungsangebot enthalten sind, so werden diese gemäß gültiger Preisliste nach festem Stundensatz berechnet. Dies erfolgt nicht ohne Abstimmung mit dem Vertragspartner.

Support für Anwendungssoftware, wie ODARS oder ShopSite wird direkt durch den Software-Hersteller in dem in der Leistungsbeschreibung genannten Umfang und Zeitrahmen geleistet.

Sie erreichen uns

Kontakt	HJD Network - Web4You Hans-J. Dohrmann
Anschrift	Wünsdorfer Straße 12 b 12307 Berlin
Fon	030 / 8642 1884
Fax	030 / 8642 1885
E-Mail	info@hjd-net.de
URL	www.hjd-net.de

- Für Web-Hosting und Internet-Zugänge -

7. Entgelte

Die Nutzung des Leistungsangebotes der Webagentur erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten, die der jeweils aktuellen Preisliste bzw. dem Bestellformular zu entnehmen sind.

Bei monatlicher Abrechnung gilt folgendes: Sollte das Datum des Vertragsbeginns nicht der erste Tag eines Monats sein, werden solche Monate tagesanteilig bezogen auf 30 Tage abgerechnet.

Bei quartalsweiser Abrechnung gilt folgendes: Sollte das Datum des Vertragsbeginns nicht der erste eines Kalenderquartals sein, wird der Zeitraum bis zum nächsten Quartalersten anteilig berechnet.

8. Preisanpassungen

Die Webagentur ist berechtigt, die Preise nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von drei Monaten zu erhöhen. In diesem Fall hat der Vertragspartner das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zu dem Termin zu kündigen, an dem die Preisänderung wirksam wird, wenn die Preisanpassung die allgemeine Preissteigerung wesentlich übersteigt.

Preisanpassungen, die zum Ausgleich allgemeiner Kostensteigerungen am Internet-Markt dienen, und somit nicht von der Webagentur zu vertreten sind, können auch mit schriftlicher Vorankündigung mit Monatsfrist durchgeführt werden.

Als schriftliche Ankündigung gilt eine Mitteilung per Brief, Fax oder Email.

9. Zahlungsbedingungen

Der Vertragspartner willigt ein, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Diese Lastschriftvereinbarung gilt für alle bei der Webagentur bestellten Leistungen und erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende und variable Entgelte sowie sonstige Kaufpreise.

Das monatliche Pauschalentgelt wird jeweils im voraus für den im Bestellformular genannten Zeitraum eingezogen. Einmalige Entgelte, insbesondere das Bereitstellungsentgelt, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden mit Erbringung der Leistung eingezogen.

Auf Verlangen des Vertragspartner können Forderungen alternativ per Scheck oder Überweisung ausgeglichen werden, wenn die Webagentur hierzu im Einzelfall zustimmt. In einem solchen Fall ist die Webagentur berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr von 5% der Rechnungssumme zu erheben, mindestens jedoch DM 10,- pro Rechnung.

10. Zahlungsverzug

Hat der Vertragspartner zum Fälligkeitstermin keine Zahlung geleistet und fällt er in Verzug, hat er für eine darauffolgende Mahnung der Webagentur den jeweils erforderlichen Verwaltungsaufwand (Mahngebühr) in Höhe von 15,- DM (netto, zzgl. gültiger MwSt.) zu tragen. Für eventuelle Rücklastschriften belastet die Webagentur den Vertragspartnern mit einer Bearbeitungspauschale von 25,- DM (netto, zzgl. gültiger MwSt.) zusätzlich zur Mahngebühr. Bleibt der Vertragspartner trotz Fälligkeit und Mahnung weiterhin säumig, kann die Webagentur die Einrede des nicht erfüllten Vertrages geltend machen und dem Vertragspartner den Zugang zum Webserver, sowie sämtliche auf seinem Webserver-Bereich befindlichen Internet-Präsenzen bis zum Eingang des offenen Betrages für Abrufe Dritter sperren.

Setzt die Webagentur den Vertrag trotz Zahlungsverzugs des Vertragspartners fort, ist dieser für Schäden ersatzpflichtig, die der Webagentur unmittelbar aufgrund der Säumnis entstehen. Bei Zahlungsverzug und weiterer Säumnis des Vertragspartners auf der Mahnstufe ist die Webagentur berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und den durch die Kündigung bzw. Nichterfüllung entstandenen Schaden vom Vertragspartner ersetzt zu verlangen. Die Ersatzpflicht beschränkt sich auf die Zeit bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin und wird durch die ersparten Aufwendungen gemindert.

Für die Zeit, in der sich der Vertragspartner in Verzug befindet, werden Zinsen in Höhe von 10 % per anno berechnet.

11. Vertragsbeginn

Mit dem Tag der Zusendung der Einrichtungsdaten an den Vertragspartner und der damit verbundenen Zuteilung von Speicherplatz und Login-Daten auf dem Webserver entsteht zwischen dem Vertragspartner und der Webagentur das Vertragsverhältnis.

12. Vertragsdauer

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertragspartner und die Webagentur können das Vertragsverhältnis ohne Angaben von Gründen mit der auf dem jeweiligen Bestellformular ausgewiesenen Frist kündigen. Eine Kündigung bedarf zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Brief oder Telefax.

Der Vertragspartner kann auf Wunsch in einen höheren Tarif desselben Leistungsangebotes wechseln. Ein Wechsel ist immer nur zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Die Bereit-

- Für Web-Hosting und Internet-Zugänge -

stellung und Berechnung des neuen Tarifs erfolgt dann ab dem nächsten abzurechnenden Zahlungszeitraumes.

13. Vertragskündigung

Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund für die Kündigung des Vertrages durch die Webagentur gilt insbesondere ein Verstoß des Vertragspartner gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung strafrechtlicher, urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher, namensrechtlicher oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen; ein Zahlungsverzug der länger als vier Wochen andauert; die Fortsetzung sonstiger Vertragsverstöße nach Abmahnung durch die Webagentur; eine grundlegende Änderung der rechtlichen oder technischen Standards im Internet, wenn es für die Webagentur dadurch unzumutbar wird, ihre Leistungen ganz oder teilweise weiter zu erbringen.

Hat der Vertragspartner für sich Domain-Namen durch die Webagentur registrieren lassen, so wird die Webagentur auch nach Vertragsende hieran keine Rechte geltend machen. Die Domain-Namen bleiben bis zum Ende der vom Vertragspartner bezahlten Periode auf diesen angemeldet. Sofern der Vertragspartner danach nicht selbst für eine weitergehende Delegation oder einen Providerwechsel (KK) sorgt, wird die Webagentur die Domain-Namen freigeben (Schließung).

14. Domain-Registrierung

Die Webagentur erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit von Adressen im Internet (Domains). Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch den zuständigen NIC (DENIC für "de" Domains oder InterNIC für "com, net, org" Domains oder ein sonstiger Landes-NIC) oder eine andere Stelle erfolgen, ohne daß die Webagentur hierauf Einfluß nehmen oder davon Kenntnis erlangten kann

Die Daten zur Registrierung einer Domain werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an den zuständigen NIC weitergeleitet. Der Vertragspartner kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn die Webagentur dem Vertragspartner dies per Email bestätigt und der Domain-Name auf eine IP Nummer des Webserver der Webagentur geroutet ist. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domain-Namen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens der Webagentur ausgeschlossen.

Die Webagentur übernimmt keine Gewähr dafür, daß die für den Vertragspartner beantragten und delegierten Domain-Namen frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

Sollte die Webagentur von Dritter Seite aufgefordert werden, eine Domain freizugeben, weil sie angeblich fremde Rechte verletzt, so ist sie im Namen des Vertragspartner dazu berechtigt die Domain freizugeben, falls der Vertragspartner nicht sofort Sicherheit für etwaige Prozeß- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe (mindestens 20.000,- DM) stellt. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Domain beruhen, stellt der Vertragspartner die Webagentur frei.

Die Registrierungen von Domain-Namen mit Top-Level-Domains, die durch die DENIC verwaltet werden ("de"), erfolgen ausschließlich durch die Webagentur und sind entsprechend den Preisangaben gesondert zu vergüten. Der Betrieb und die Konnektierung von Domain-Namen mit Webservern der Webagentur, die durch einen anderen Provider registriert worden sind, ist ausgeschlossen. Ebenso wird der Nameservice (DNS) für sämtliche Top-Level-Domains ausschließlich durch die Webagentur vorgenommen.

15. Domain-Wechsel, -Änderung und -Kündigung

Die Webagentur behält sich eine aus technischen Gründen bedingte Änderung der IP-Nummern vor. Ein Anspruch des Vertragspartner auf eine separate IP Nummer pro Domain besteht nicht.

Domain-Namen können auch unabhängig vom Vertrag über Webserver-Leistungen separat gekündigt werden (Schließung der Domain). Der zwischen den Parteien geschlossene Webserver-Vertrag bleibt hiervon unberührt. Die Beantragung der Schließung einer Domain muß 14 Tage vor Ablauf des Abrechnungszeitraumes der Domain erfolgen, andernfalls wird die Domain für neue 12 Monate berechnet.

Der Vertragspartner erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain (Providerwechsel oder Konnektivitätskoordination, kurz: KK), sowie Registrierung, Änderung oder Schließung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben.

Wird die Webagentur vom Vertragspartner mit der Übernahme der Betreuung einer Domain beauftragt (Providerwechsel oder Konnektivitätskoordination, kurz: KK), so gilt folgendes: Dem Vertragspartner ist bekannt, daß zur erfolgreichen Konnektivitätskoordination eine Freigabe des bisher die Domain be-

- Für Web-Hosting und Internet-Zugänge -

treuenden Anbieters erforderlich ist. Die Webagentur wird daher in angemessenem Umfang maximal jedoch 3 mal versuchen, die KK erfolgreich durchzuführen. Die Webagentur kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Übernahme der Domain übernehmen. Sollte die Freigabe nach dem dritten Versuch ausbleiben, so wird die Webagentur den Auftrag stornieren und dem Vertragspartner eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Einrichtungs-pauschale einer Domain-Registrierung in Rechnung stellen. Eine erfolgreich umkonnectierte Domain wird im Verhältnis zwischen der Webagentur und dem Vertragspartner ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.

16. Veröffentlichte Inhalte

Für den Inhalt der Web-Präsenzen ist der Vertragspartner selbst verantwortlich. Der Vertragspartner sichert zu, daß er den Webserver nicht zur Speicherung oder Verbreitung rechts- und sittenwidrigen, insbesondere obszönen, pornographischen, bedrohlichen oder verleumderischen Materials verwenden wird. Von Seiten der Webagentur besteht keine Prüfungspflicht der Web-Präsenzen des Vertragspartner.

Erlangt die Webagentur davon Kenntnis, daß der Vertragspartner seinen Webserver-Bereich zur Speicherung oder Verbreitung rechts oder sittenwidriger Inhalte benutzt, ist die Webagentur berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und den Webserver-Bereich des Vertragspartner sofort zu sperren.

17. Nutzung des Webservers und der Email-Funktionalität

Der Vertragspartner verpflichtet sich, keine Massen-Mailings über Mailserver der Webagentur zu initiieren. Ebenso ist es dem Vertragspartner untersagt, Nachrichten mit kommerzieller Werbung zu versenden, ohne von den Email-Empfängern dazu aufgefordert worden zu sein (Spamming, UCE). Die Durchführung von Mailings mit unterrichtetem Empfängerkreis ist auf maximal 200 Empfänger pro Monat begrenzt. Größere Mailing-Aktionen mit unterrichtetem Empfängerkreis müssen zuvor von der Webagentur schriftlich genehmigt sein.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, mit seinem Angebot keinerlei Warenzeichen-, Patent oder andere Rechte Dritter zu verletzen. Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten ist die Webagentur nach Abmahnung berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, ein Impressum für jeden zugänglich zu machen.

Der Vertragspartner stellt die Webagentur von jeglicher Haftung für den Inhalt der übermittelten Daten auf den Webserver frei.

Dem Vertragspartner ist bekannt, daß für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Vertragspartner in Kauf.

Grundsätzlich ist der Vertragspartner bei der Wahl der technischen Möglichkeiten zur Realisation der eigenen Internet-Präsenz und der Drittpräsentationen frei. Er kann hierzu die auf den Webservern installierten Einrichtungen entsprechend nutzen. Die Webagentur behält sich jedoch vor, den Einsatz von Techniken und Programmen zu untersagen, die den Webserver übermäßig stark belasten und das Betriebsverhalten des Webservers somit beeinträchtigen können.

Dem Vertragspartner ist bekannt, daß Präsenzen mit Domain ohne separate IP Nummer auf dem Webserver nur mit Browsern angesprochen werden können, die den aktuellen HTTP-Spezifikationen entsprechen (z.B. Microsoft Internet-Explorer 3.0 und Netscape Navigator 2.0 oder die jeweils höheren Versionen).

18. Datensicherung

Soweit Daten an Webserver der Webagentur - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Vertragspartner Sicherheitskopien her. Von den Daten auf den Webserver der Webagentur werden regelmäßig Sicherungskopien auf Band erstellt. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Vertragspartner die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Webserver der Webagentur übertragen.

19. Datensicherheit und Datenschutz

Dem Vertragspartner ist bekannt, daß aufgrund der Struktur des Internet die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzuhören. Dieses Risiko nimmt der Vertragspartner in Kauf.

Der Vertragspartner erhält zur Pflege seines Angebotes einen Login-Namen und ein Login-Passwort. Er ist verpflichtet, dieses vertraulich zu behandeln und haftet für jeden Mißbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert.

Eine weitergehende Nutzung der Bestandsdaten des Vertragspartners ist ohne ausdrückliche Einwilligung des Vertragspartner nicht zulässig.

- Für Web-Hosting und Internet-Zugänge -

20. Haftungsbeschränkung, Schadensersatzansprüche, Haftungsfreistellung

Die Webagentur haftet nur für Schäden, die von der Webagentur, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche.

Die Webagentur haftet unter keinem rechtlichen Gesichtspunkt für die Zuteilung der bestellten Domain-Namen durch den jeweiligen NIC.

Für Störungen innerhalb des Internet übernimmt die Webagentur keine Haftung.

Die Webagentur garantiert nicht die Eignung oder permanente Verfügbarkeit des Webservers für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software.

stimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vertragsbedingung möglichst nahe kommt.

Berlin, den 1. Mai 1999

21. Sonstiges

Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Vertragspartner mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten schriftlich mitgeteilt. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von einem Monat ab Zustellung widersprochen werden, gelten diese als angenommen. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Vertragspartner, kann der Vertragspartner das Vertragsverhältnis innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung fristlos kündigen.

Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB's nichts anderes bestimmt ist, zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

22. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Leistungen und Gerichtsstand ist Berlin.

23. Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser Bedingungen unwirksam sein, berührt das die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur in einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit. Die Parteien sind gehalten, eine unwirksame Klausel durch eine wirksame Ersatzbe-